

# D

# B

Frankfurt am Main, 16. Januar 2025

## Pressemitteilung Deutsche Börse Photography Foundation

### Deutsche Börse Photography Foundation stellt ihr Jahresprogramm für das Jahr 2025 vor

Die Deutsche Börse Photography Foundation präsentiert im Jahr 2025 ein inhaltlich breit gefächertes Programm an Ausstellungen, Kooperationen und Veranstaltungen, das erneut etablierte Positionen mit denen junger Künstler\*innen vereint. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Nachwuchsförderung, die von der Stiftung in Form von Auszeichnungen, Stipendien und Ausstellungsangeboten für junge Künstler\*innen betrieben wird. Im Fokus stehen innovative Herangehensweisen in der Auseinandersetzung mit den Anliegen unserer Gegenwart, die die gesamte Bandbreite des Mediums sichtbar machen.

#### AUSSTELLUNGEN

##### **Sammlungsausstellung „25 Years of Art Collection Deutsche Börse“ Noch bis 9. März 2025 in The Cube, Frankfurt/Eschborn**

Noch bis zum 9. März zeigt die Deutsche Börse Photography Foundation die umfassende Sammlungsausstellung „Look at Us“. Sie umfasst die Neuerwerbungen für die Art Collection Deutsche Börse aus den letzten zwei Jahren und zeigt auf, wie diese den Sammlungskörper bereichern und in den Dialog mit bereits vorhandenen Werkgruppen treten. Gezeigt werden Arbeiten von Sabiha Çimen, Lynne Cohen, Philip-Lorca diCorcia, Mitch Epstein, Lucas Foglia, Samuel Fosso, Paul Graham, Marvel Harris, Candida Höfer, Lebohang Kganye, Hsu-Pin Lee, Helen Levitt, Dana Lixenberg, Daniel Jack Lyons, Sabelo Mlangeni, Gordon Parks, Inge Rambow, Thomas Ruff, Aida Silvestri, Sim Chi Yin Vanessa Winship und Tobias Zielony. Die Sammlungsausstellung vereint facettenreiche Bildsprachen und Narrative und ermöglicht neue Perspektiven auf den bestehenden Sammlungskörper. Sie wurde von Anne-Marie Beckmann, Direktorin der Photography Foundation, gemeinsam mit der britischen Kuratorin Mariama Attah kuratiert, die die Stiftung im Rahmen einer zweijährigen Zusammenarbeit als Associate Curator bei den Ankäufen für ihre Sammlung beraten hat.

##### **„Foam Talent 2024“**

**28. März bis 17. August 2025 in The Cube, Frankfurt/Eschborn**

**Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 27. März 2025, 11 Uhr**

Mit der Gruppenausstellung „Foam Talent 2024“ widmet sich die Photography Foundation dem fotografischen Nachwuchs und präsentiert Werke von 19 jungen, internationalen Künstler\*innen. Diese wurden im Rahmen des Nachwuchsförderprogramms „Foam Talent“ des Fotografiemuseum Amsterdam Foam ausgewählt. Die Ausstellung bietet spannungsvolle Einblicke in aktuelle Themen und Diskurse, die die junge Generation von Künstler\*innen weltweit beschäftigen. In ihren Werken setzen sie sich mit einer Vielzahl komplexer Themen auseinander: von den unsichtbaren Gefahren von Internet-Algorithmen über die Dekonstruktion von Geschlechterstereotypen bis hin zu den anhaltenden Folgen des Kolonialismus. Dabei stellen die Künstler\*innen bewusst die klassischen Formate der Fotografie infrage und



DEUTSCHE BÖRSE  
PHOTOGRAPHY FOUNDATION

# P

# F

fordern gewohnte Sichtweisen heraus. Das Fotografiemuseum Amsterdam Foam lädt alle zwei Jahre Nachwuchsfotograf\*innen aus der ganzen Welt ein, ihr Portfolio einzureichen. Die ausgewählten Künstler\*innen werden im Anschluss durch ein umfangreiches Förderangebot unterstützt, zu dem eine Veröffentlichung, Ausstellungen sowie Netzwerk- und Mentoring-Programme zählen. Darüber hinaus wird eine der künstlerischen Positionen in die Art Collection Deutsche Börse aufgenommen. Die Deutsche Börse Photography Foundation unterstützt das Programm seit 2017 im Rahmen ihrer Förderaktivitäten. Gezeigt werden Arbeiten von: Eleonora Agostini, Cristóbal Ascencio, Florian Braakman, Sander Coers, Rehab Eldalil, Issam Larkat, Xin Li, Akshay Mahajan, Thero Makepe, Marisol Mendez, Ricardo Nagaoka, Andrea Orejarena & Caleb Stein, André Ramos-Woodard, Aaryan Sinha, MAryam Touzani, Jaclyn Wright, Shwe Wutt Hmon, Cansu Yildiran, Sheung Yiu und Amin Yousefi.

### **„Harry Gruyaert. A World in Colour“**

**5. September 2025 bis 18. Januar 2026 in The Cube, Frankfurt/Eschborn**

**Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 4. September 2025, 11 Uhr**

Die Photography Foundation präsentiert in einer umfassenden Ausstellung das Werk des belgischen Fotografen Harry Gruyaert, einem der einflussreichsten europäischen Pioniere der Farbfotografie. Es ist die bisher umfangreichste Präsentation von Gruyaerts Werk in Deutschland, die einen einzigartigen Einblick in sein jahrzehntelanges Schaffen bietet. Die Retrospektive versammelt rund 100 Aufnahmen aus den 1970er- bis frühen 2000er-Jahren, die Gruyaerts außergewöhnliches Gespür für die Inszenierung von Farbe, Licht und Raum veranschaulichen. Mit der Kamera erfasst er Landschaften und Stadtszenen mit seinem einzigartigen Blick, so dass Farben und Kontraste besonders prägnant in Erscheinung treten. Die gesättigten Töne verleihen seinen Bildern eine dichte Atmosphäre, die über bloße Dokumentation hinausgeht und von einem fast filmischen Blick auf die Welt geprägt ist. Gruyaert, seit 1982 Mitglied der renommierten Fotoagentur Magnum, sucht dabei nie das Spektakuläre; es sind vor allem Szenen des Alltags, die sein Werk prägen – eine Straßenkreuzung, ein Flughafenterminal, eine Tankstelle oder eine Industrieanlage. Die Ausstellung umfasst bekannte Aufnahmen seiner Reisen, unter anderem nach Marokko oder Frankreich, ebenso wie Bilder aus Belgien und frühe Schwarz-Weiß-Fotografien.

### **Fotografiefestival „Les Rencontres de la Photographie d’Arles“**

**7. Juli bis 5. Oktober 2025 in der Stiftung Manuel Rivera-Ortiz, Arles, Frankreich**

Jeden Sommer findet im Süden Frankreichs das größte internationale Fotografiefestival „Les Rencontres de la Photographie d’Arles“ statt. An verschiedenen Ausstellungsorten im Innen- und Außenraum, die über die gesamte Stadt verteilt sind, können Besuchende Werke bekannter Fotograf\*innen sehen und neue Entdeckungen machen. Die Deutsche Börse Photography Foundation nimmt 2025 zum sechsten Mal an dem renommierten Festival teil und präsentiert in Kooperation mit dem Fotohaus ParisBerlin in der Stiftung Manuel Rivera-Ortiz das neue Projekt „Encyclopaedia“ der polnischen Künstlerin Weronika Geşicka. Auf humorvolle und intelligente Weise bedient sich die Künstlerin fehlerhafter Texteinträge in Enzyklopädien, Wörterbüchern oder Lexika, die sie mithilfe von manipulierten Stock- und Archivfotos oder KI-generierten Bildern visualisiert. Geşicka schafft visuelle Bildrätsel, deren Brüche sich erst bei näherer Betrachtung offenbaren. Die Abbildungen werden gemeinsam mit den entsprechenden Einträgen präsentiert und laden dazu ein, auf spielerische Weise über die Verlässlichkeit von Fakten und Informationsquellen im Zeitalter von Fake News und künstlicher Intelligenz nachzudenken.

### **Ausstellungsreihe „La jeune photographie allemande“**

#### **12. November bis 5. Dezember 2025 im Goethe-Institut Paris, Frankreich**

Mit der Ausstellungsreihe „La jeune photographie allemande“ fördert die Deutsche Börse Photography Foundation seit 2018 gemeinsam mit dem Goethe-Institut Paris Studierende der Fotografie an deutschen Hochschulen. Die jährlich stattfindende Kooperation bietet einer ausgewählten Fotografieklasse die Gelegenheit, ihre Arbeiten in einer Ausstellung im Goethe-Institut Paris einem internationalen Publikum zu präsentieren. „La jeune photographie allemande“ schafft eine Plattform für junge Künstler\*innen und vereint aktuelle Trends, innovative Ansätze und zentrale Themen der zeitgenössischen Fotografie. Wer dieses Jahr auf die Klassen an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (2024), an der Ostkreuzschule für Fotografie Berlin (2023) oder der Kunsthochschule für Medien Köln (2022) folgt, wird im Frühjahr bekanntgegeben.

### **FÖRDERAKTIVITÄTEN, VERANSTALTUNGEN UND WEITERE KOOPERATIONEN**

Zentrales Anliegen der Deutsche Börse Photography Foundation ist ihr Engagement für die Entwicklung der zeitgenössischen Fotografie. Um dieses Anliegen bestmöglich umzusetzen, arbeitet die Stiftung mit einem internationalen Netzwerk aus Museen, Hochschulen und weiteren Institutionen zusammen. Zudem unterstützt sie Programme zur Förderung des fotografischen Nachwuchses wie auch des wissenschaftlichen Dialogs. In diesem Jahr startet die Stiftung Kooperationen mit zwei neuen Partner\*innen. Dazu zählt das **FOTO ARSENAL WIEN**, Österreichs neues Zentrum für fotografische Bilder und Lens-Based Media, das im März 2025 sein neues Ausstellungshaus eröffnet und damit einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung und Forschung zeitgenössischer Fotografie und Medienkunst leistet. Die Stiftung fördert die große Eröffnungsausstellung „Magnum. A World of Photography“, die sich mit Distributions- und Archivierungsstrategien am Beispiel der weltweit bekannten Fotoagentur Magnum Photos auseinandersetzt. Weiterhin unterstützt die Photography Foundation die Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe „Viral Hallucinations“ der **Deichtorhallen Hamburg**. Diese bringt künstlerische, fotografische und journalistische Perspektiven zusammen, um die Mechanismen der heutigen Bildkultur in der Konstruktion von Verschwörungsfantasien und der Verbreitung von Desinformation zu adressieren.

Weiter fortgeführt werden auch die Vergabe des renommierten **Deutsche Börse Photography Foundation Prize** gemeinsam mit der Photographers' Gallery in London, der auf herausragende, innovative fotografische Positionen aufmerksam macht. Die für 2025 ausgewählten Projekte der vier Finalist\*innen Cristina De Middel, Rahim Fortune, Tarrah Krajnak und Lindokuhle Sobewka werden ab dem 7. März 2025 in der Photographers' Gallery in London präsentiert. Der\*die Gewinner\*in der Auszeichnung wird am 15. Mai 2025 bekanntgegeben. Mit Blick auf den fotografischen Nachwuchs setzt die Photography Foundation ebenfalls das Förderprogramm „Foam Talent“ des **Fotografiemuseum Amsterdam Foam** fort. Um den wissenschaftlichen Dialog zur Fotografie zu stärken, kooperiert sie erneut mit der **Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh)**, mit der sie 2025 die zwei Preise für Forschung und Publizistik im Bereich der Fotografie, „Thinking Photography. DGPh-Forschungspreis“ und „Writing Photography. DGPh-Preis für innovative Publizistik“, vergibt.

Auf regionaler Ebene richtet die Stiftung mit der **Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG)** den „HfG-Rundgangspreis“ für junge Studierende aus und unterstützt die **Frankfurter Künstlerhilfe** bei ihrem Engagement für Künstler\*innen der Region durch die Finanzierung von Stipendien.

**Änderungen des Jahresprogramms 2025 vorbehalten.**

**Anmerkung für die Redaktion:**

Hier finden Sie eine Übersicht der Pressebilder für das Jahresprogramm 2025. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage die Bilder in druckfähiger Qualität zu.

**Besuchszeiten:**

Die Ausstellungen in The Cube, dem Unternehmenssitz der Deutschen Börse in Eschborn, können im Rahmen von regelmäßigen Führungen mit vorheriger Anmeldung auf [www.deutscheboersephotographyfoundation.org](http://www.deutscheboersephotographyfoundation.org) sowie an den „Open Saturdays“ ohne Anmeldung besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Sondertermine für individuelle Gruppen (bis 25 Personen) vereinbaren wir gerne per E-Mail: [foundation@deutsche-boerse.com](mailto:foundation@deutsche-boerse.com)

**Adresse:** The Cube, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn

**Ansprechpartnerin für die Medien:**

Isabelle Hammer

[media.foundation@deutsche-boerse.com](mailto:media.foundation@deutsche-boerse.com)

Tel. +49 69 21117014

**Über die Deutsche Börse Photography Foundation**

Die Deutsche Börse Photography Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main, die sich dem Sammeln, Ausstellen und Fördern von zeitgenössischer Fotografie widmet. Sie verantwortet die Weiterentwicklung und Präsentation der Art Collection Deutsche Börse, die mittlerweile über 2.400 fotografische Arbeiten von rund 170 Künstler\*innen aus 38 Nationen umfasst. Auf ihren Ausstellungsflächen in Eschborn bei Frankfurt am Main zeigt sie mehrere Ausstellungen pro Jahr, die öffentlich zugänglich sind. Die Unterstützung junger Künstler\*innen ist der Stiftung ein besonderes Anliegen, sie fördert sie auf vielfältige Weise: mit Auszeichnungen, Stipendien oder durch die Beteiligung am Talent-Programm des Fotografiemuseum Amsterdam Foam. Gemeinsam mit der Photographers' Gallery in London vergibt sie jährlich den renommierten Deutsche Börse Photography Foundation Prize. Des Weiteren unterstützt die Stiftung Ausstellungsprojekte internationaler Museen und Institutionen sowie den Ausbau von Plattformen für den wissenschaftlichen Dialog über das Medium Fotografie.  
[www.deutscheboersephotographyfoundation.org](http://www.deutscheboersephotographyfoundation.org)

**Über die Art Collection Deutsche Börse**

Die Art Collection Deutsche Börse zählt zu den international bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Fotografie. Sie wurde 1999 ins Leben gerufen und umfasst mittlerweile über 2.400 Werke von rund 170 Künstler\*innen aus 38 Nationen. Die Art Collection widmet sich den zentralen Themen der Fotografie ab der Mitte des 20. Jahrhunderts. Die in der Sammlung vertretenen Bildsprachen und fotografischen Ansätze sind dabei so vielfältig wie die Herkunft, das Alter oder das künstlerische Selbstverständnis der Fotograf\*innen und reichen von dokumentarischen bis zu konzeptionellen Ansätzen. Jede Position bietet einen eigenen Blickwinkel auf das zentrale Thema der Art Collection, die „conditio humana“, das Ausloten der Bedingungen des menschlichen Daseins und seiner Verortung in der Welt.